



Fig. 2. Schemat. Längsschnitt durch den Amphioxus (3 : 1). Fig. 3. Junge Fischenlarve nach Max Schulze (45 : 1).  
 In beiden Figuren bedeutet a Mund, b Riemendarm, c Leberdarm, d After, e Ausführung des Atemwassers, f Rückenstange (Chorda), g Rückenmark, g' Augenfleck, o Gehörbläschen, h (links: kontraktile Blutgefäßstelle („Röhrenherz“), rechts: echtes Herz, i Muskeln, k Flossensaum, th Schilddrüse.